



## Umbau Schule-KIGA-Gemeindehaus 2018

Nun ist er abgebaut, der große Kran.



Dies zeigt, dass die größten Arbeiten beendet sind.

Hier möchte ich mich einmal bei allen Nachbarn für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während dieser Bauphase recht herzlich bedanken.

Es ist doch einiges nicht so reibungslos abgelaufen wie geplant, der Fels hat sich kompakter erwiesen als angenommen, dagegen war der Dachstuhl löchrig wie ein Schweizerkäse und die damalige Bauweise sowohl im Beton- und Mauer- als auch im Holzbau hat uns vor große Herausforderungen gestellt die Vorgaben der heutigen Schul- und Kindergartenpädagogik umsetzen zu können.

Polier und Chef auf der Baustelle, Gerhard Pfister hat einige graue Haare mehr, aber ohne ihn und ohne der souveränen und kompetenten technischen Leitung durch Arch. DI Benedikt Gratl und sein Team wären wir nicht schon so weit, Danke Gerhard, Danke Benedikt!

Die Verputz und Trockenbauarbeiten gehen in die Endphase und ab 11.10 werden die Bohrungen für die Erdwärmesonden durchgeführt und anschließend die Heizanlage angeschlossen. Christian Tasser startet mit den Isolier- und Estricharbeiten und dazwischen werden die ersten Leitungen für die Fußbodenheizung verlegt. Den gesamten zukünftigen Energiebedarf des Gebäudes gewinnen wir dann aus Umweltwärme, die alte Ölheizung wurde entfernt und den nötigen Strom liefern unsere bestehenden Photovoltaikanlagen, so können auch wir einen Teil zur Energiestrategie des Landes Tirol beitragen.

Es steht noch einiges bevor, aber wir sind auf einem guten Weg. Das Ausweichquartier „Arnika“ hat sich trotz einiger Anlaufschwierigkeiten bewährt. Die Kindergartenkinder sind mit Ihren Räumlichkeiten sehr zufrieden, bei der Schule haben wir doch mit großen Platzproblemen zu kämpfen, aber unser Lehrkörper meistert dies mit viel Kreativität und Bravour, vielen Dank.

Auch der Gemeindecontainer fordert unsere Damen heraus, in der Früh Eisschrank und am Nachmittag Backofen, aber „wir schaffen das“, oder? Auch Euch ein Dankeschön.

Hoffen wir, dass auch die nächsten Schritte wie geplant und reibungslos über die Bühne gehen und uns dem Ziel, eine der Zeit entsprechende Bildungsstätte für unsere Kinder zu errichten, näher bringen.

Euer Bürgermeister